

Das Schaf an den Mann bringen

Der Traum von Tierhaltung und Anbau von Produkten am Bergstraßenhang - Kostenloser Workshop am 17. März

Es gibt sie! - Leute, die sich schon länger mit der Idee tragen, einmal Schafe, Ziegen, Rinder oder Esel zu halten. Leute, die schon lange für Streuobst schwärmen und bereits Ideen, wie sie es verwerten können oder solche Ideen noch suchen. Leute, die vom eigenen Weinberg vielleicht sogar im Erwerb träumen. Oder auch Leute, die noch ganz andere Ideen haben, was sie im Vorgebirge anbauen könnten: Kräuter, Nüsse, Kastanien und anderes mehr.

Andererseits gibt es auch viele Flächen, die neue Bewirtschafter suchen. Im Rahmen des Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) „Blühende Badische Bergstraße“ sollen Brachflächen wieder in Bewirtschaftung und Pflege gebracht werden. Dies erfordert einen Anfangsaufwand, um die Flächen in Schuss zu bringen. Dabei könnte ILEK helfen.

Aber an diesem Punkt stößt das Management auf das altbekannte Problem mit der Henne und dem Ei. Einerseits kann man eigentlich erst auf Suche nach Partnern für die Bewirtschaftung gehen, wenn die Flächen bereits hergerichtet und konkret vermittelbar sind. Andererseits bedeutet dies aber viel Zeitaufwand für die Vorbereitung solcher Vorhaben, die das Einverständnis der Eigentümer voraussetzen, und Anfangskosten, die man scheut, solange man die Folgenutzung nicht in Sicht hat.

Um dennoch voranzukommen, bittet das ILEK-Management alle, die sich mit solchen Plänen und Träumen tragen, um Kontaktaufnahme - egal, ob sie bereits ein fertiges Konzept in der Tasche haben und es sich alleine zutrauen, oder ob sie noch in den Anfängen Ihrer Überlegungen stecken und Gleichgesinnte für die Umsetzung suchen.

Passend dazu bieten die ILEK-Gemeinden am 17. März ab 13.30 Uhr einen kostenlosen Workshop zum Themenbereich Erzeugung und Vermarktung regionaler Produkte an. Als Gastreferent wird in diesem Rahmen die Fördergemeinschaft regionaler Streuobstbau (FÖG) ihren Ansatz zur Vermarktung von Streuobst aus zertifiziertem biologischem Anbau vorstellen.

Workshop (Anmeldung erforderlich):

Samstag, 17.03.2018, 13.30-18.00 Uhr

Hilfeleistungszentrum Hirschberg-Leutershausen, Galgenstraße 2, Obergeschoss

Information zur Veranstaltung und Anmeldung:

ILEK-Management

Tel. (06201) 2 59 58 90

e-mail: ILEK-Bergstrasse@bhmp.de

Internet: www.ILEK-bergstrasse.de



Foto: R.Robra